

**Gemeindeleben**  
**Einrichtungen**

**Sitemap**

**Impressum**

**Aktuelles**  
**Vereine**

**Rathaus**  
**Kirchen**

**Projekte**  
**Wirtschaft**

**Umwelt**  
**Tourismus**

## 11.07.2005: "Hallo Kongo" im Aufwind

*Bau einer Kantine an einer Patenschule in Kinshasa ist in der entscheidenden Startphase*

Die Plätze sind gut besetzt gewesen bei der Versammlung des Vereins "Hallo Kongo", der erst im Dezember des vergangenen Jahres gegründet worden ist. Viele Mitglieder und Paten waren gespannt auf die ersten Zwischenberichte des neuen Vorstandes. Die waren durchweg positiv: Nicole Thieke berichtete mit Stolz von der Aufbauarbeit im Verein, dem Engagement vieler Ehrenamtlichen, einem stetigen Zuwachs an Paten und Mitgliedern und der Zusammenarbeit mit den Verantwortlichen im Kongo, die laut Thieke bei den gegebenen Umständen geradezu hervorragend sei.

Die Wahl des Vorstandes ging schnell vonstatten. Der bisherige Vorstand stellte sich zur Wiederwahl und wurde komplett bestätigt. Thieke wird weiterhin den Vorsitz übernehmen, als Stellvertreterin steht Birgit Schoenenberger zur Verfügung. Anne Decaro, Michael Nagel und Beatrice Domin ergänzen das Fünferteam. Die Wahl der Kassenprüfer gestaltete sich etwas schwieriger. Es wurden aber in Gabriele Schmidt und Regina Waller zuverlässige Kandidaten gefunden.

Die Vorlage einer vorläufigen Kassenübersicht machte deutlich, wie komplex sich die Patenschaften und Projekte doch gestalten, zeigte aber, dass durchweg schwarze Zahlen verzeichnet werden können.

Zwei Themen nahmen besonderen Raum ein: der Bau einer Schulkantine an einer der Patenschulen in Kinshasa und eine Satzungsänderung. Zur Kantine gab es Erfreuliches zu berichten. Dieses Projekt, das in Kooperation mit "Hand in Hand International" in Konstanz verwirklicht werden soll, ist in der entscheidenden Startphase. Die beantragten Projektgelder vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) sind da, der Eigenanteil von 25 Prozent, der durch Spenden bestritten wird, ist beinahe erreicht. So kann der Bau wie geplant im Juli starten und die ersten Mahlzeiten hoffentlich pünktlich zum neuen Schuljahr ausgeteilt werden. Einige Spenden stehen noch aus, die die Finanzierung in der ersten Zeit des Betriebs der Schulkantine sicherstellen sollen. Dazu gehören auch Spenden aus der Aktion einer Uhländer Zahnärztin "Goldene Zeiten", bei der Zahngold für diese Zwecke gesammelt wird. Hierüber werden wir noch gesondert berichten.

Der Grund für die Satzungsänderung wurde von Schoenenberger anschaulich anhand der Arbeit an einer Grundschule verdeutlicht: Es soll sichergestellt werden, dass auch die Arbeit zur Bewusstseinsbildung in Deutschland als Vereinsziel festgehalten ist und Spenden hierfür steuerlich geltend gemacht werden können. Gelegenheit gab es auch in einer kurzen Pause, in Büchern, die an Klassen und Gruppen kostenfrei ausgeliehen



**Der wiedergewählte Vorstand von "Hallo Kongo" (von links): Anne Decaro, Beatrice Domin, Nicole Thieke, Michael Nagel mit afrikanischem Fußball aus Lumpen, Vorsitzende Birgit Schoenenberger.**

werden, zu schmökern. Das Angebot einer Materialkiste zum Thema Kongo/Afrika wurde in ersten Monaten des Vereins kräftig genutzt.

Außerdem gab's viele Infos: über die aktuelle politische Lage in Kinshasa, über die Einladung zu einer Reise dorthin, über das Angebot zum Kauf von Produkten der Partnerschulen im Kongo und dortiger Partner bis hin zur Aufforderung an alle, sich weiter aktiv am Geschehen zu beteiligen. Etwa an regelmäßigen Ständen auf dem Wochenmarkt in Oberuhdingen und an einer Aktion zur Feier des zehnjährigen Patenjubiläums der Realschule Salem.

*(Quellenangabe: Südkurier vom 09.07.2005)*

Link: ► [www.suedkurier.de](http://www.suedkurier.de)

► [Seite weiterempfehlen](#)

▲ [Zurück zum Nachrichtenüberblick](#)